





Psychoseseminar SS 2014

Das Psychoseseminar dient dem Austausch und der wechselseitigen Fortbildung von Psychoseerfahrenen, Angehörigen und Profis. Ziel ist, eine gemeinsame Sprache zu finden und
Dialogfähigkeit zu üben. Es geht um ein besseres Verständnis von dem, was eine Psychose
bedeutet und was die verschiedenen Beteiligten an Hilfe brauchen. Für Studenten (verschiedener
Fachrichtungen) bietet das Seminar die Chance, verschiedene Perspektiven auf einmal kennen
zu lernen. Das Seminar mag auch persönlich hilfreich sein, hat aber in erster Linie nicht
therapeutischen, sondern informativen Charakter. Die Teilnahme wird bei der ärztlichen
Weiterbildung und bei anderen Ausbildungsgängen anerkannt.

Donnerstag 17 - 19 Uhr, 14-täglich Konferenzraum 2. Stock, Altbau der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, UKE (W37)

- **O3. April** Themenfindung / Einstieg: Kiffen und Psychose Programmplanung; Wechselwirkungen zwischen Cannabis und Psychose
- **17. April** Erfahrungen mit Medikation und anderen Behandlungen Stellenwert von Kreativität und Medien in der Therapie. Kann die Verantwortung für Tiere Halt geben?
- **O8. Mai**Sprache und Psychose
 Wie verändert sich die Sprache in Psychosen? Welche Sprache ist hilfreich? Wie sind Sprachbarrieren zu überwinden?
- **22. Mai**Grauzone zwischen gesund und krank
 Gibt es einen fließenden Übergang? Gibt es Vorstufen von Halluzinationen? Sind voreilige Schlussfolgerungen der Anfang von Denkstörungen?
- **O5. Juno**Angehörige und Betreuer im Erwartungsdruck
 Wie können Angehörige helfen? Wodurch können Sie "nerven"? Wie erreichen sie die Ärzte? Wann sind rechtliche Betreuer hilfreich, wann schädlich?
- 19. Juno Psychose und Suizidalität
 Gründe ans Sterben zu denken. Sterben aus Versehen. Schutz vor Suizialität.
 Schutz vor bedrohlichen Stimmen.
- **O3. Juli**Welches Menschenbild haben wir?
 Sind Psychosen zutiefst menschlich? Wie unterscheidet sich das Menschenbild von Erfahrenen, Angehörigen und Profis?

Literatur: Stimmenreich; Lichtjahre; Basiswissen Psychose (Psychiatrieverlag); Auf der Spur des Morgensterns; Eigensinn und Psychose (Paranusverlag); Blaue Broschüre "Es ist normal, verschieden zu sein!" Moderation: Prof. Dr. Thomas Bock (** 040-7410-53226/-53236 ** -55455, bock@uke.de), Huttan Behjat Mohammadi, M.Sc. Friederike Ruppelt, Dipl.-Psych. Gabriela Rösch